

Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement

Besonderheit	Die Ausbildung wird in unterschiedlichen Fachrichtungen angeboten.
Berufstyp	Anerkannte Ausbildungsberufe
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in Industrie und Handel (ge-regelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	Jeweils 3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

■ Welche Fachrichtungen gibt es?

Die Ausbildung ist in folgenden Fachrichtungen möglich:

- Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement Fachrichtung Außenhandel
- Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement Fachrichtung Großhandel

■ Was macht man in diesen Berufen?

Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement beschaffen Waren aller Art im In- und Ausland und verkaufen sie an Geschäftskunden aus Handel, Handwerk und Industrie weiter. Sie sorgen für effiziente, wirtschaftliche und nachhaltige Transportketten, eine kostengünstige Lagerhaltung und den reibungslosen Warenfluss zwischen Herstellern, (Weiter-)Verkäufern und Weiterverarbeitern.

Die Aufgaben von Kaufleuten für Groß- und Außenhandelsmanagement der oben genannten Fachrichtungen kann man den einzelnen Beschreibungen entnehmen.

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellten Betriebe im Vorläuferberuf Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. beim Erfassen von Wareneingängen, beim Errechnen von Zöllen oder Einfuhrumsatzsteuern bei Importgeschäften)
- Kundenorientierung, Kontaktbereitschaft (z.B. bei Kundenreklamationen, bei der Kundenberatung)
- Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen (z.B. für Verhandlungen mit Lieferanten oder Dienstleistern)
- Kaufmännisches Denken (z.B. für Kalkulationen, beim Vergleich von Dienstleistungsangeboten)

Schulfächer:

- Deutsch (z.B. für das Verfassen von Angeboten und Geschäftsbriefen)
- Mathematik (z.B. für das Kalkulieren von Frachtkosten, für das Erstellen von Ein- und Verkaufskalkulationen)
- Wirtschaft (z.B. für das Ermitteln von Absatz- und Beschaffungschancen bei Auslandsgeschäften, für das Verrechnen betrieblicher Leistungen)
- Englisch und weitere Fremdsprachen (z.B. für die Kommunikation bei Außenhandelsgeschäften)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 747 bis € 1.070
- 2. Ausbildungsjahr: € 804 bis € 1.123
- 3. Ausbildungsjahr: € 921 bis € 1.184

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

